

# RS OGH 2022/5/19 9ObA66/11p, 9ObA72/15a, 9ObA139/21p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.05.2022

## Norm

### GehG §22a

1. GehG § 22a heute
2. GehG § 22a gültig ab 01.04.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2025
3. GehG § 22a gültig von 29.01.2020 bis 31.03.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020
4. GehG § 22a gültig von 08.01.2018 bis 28.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/2018
5. GehG § 22a gültig von 01.12.2012 bis 07.01.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2012
6. GehG § 22a gültig von 01.01.2009 bis 30.11.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2009
7. GehG § 22a gültig von 01.01.2009 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2009
8. GehG § 22a gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2005
9. GehG § 22a gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2005

## Rechtssatz

Das Gehaltsgesetz regelt in § 22a die Grundlage des Anspruchs auf Erteilung einer betrieblichen Pensionskassenzusage, der seine Wurzel in der öffentlich-rechtlichen Stellung der von dieser Bestimmung erfassten Beamten hat. Dabei handelt es sich aber nicht um eine direkt auf § 2 Z 1 BPG beruhende Leistungszusage, sondern nach dem klaren Wortlaut des § 22a Abs 1 Satz 1 GehG um eine in dieser - das öffentlich - rechtliche Dienstverhältnis von (bestimmten) Beamten betreffenden - Bestimmung geregelte Verpflichtung des Bundes, diesen Beamten eine betriebliche Pensionskassenzusage iSd § 2 Abs 1 BPG zu erteilen, die nicht zivilrechtlicher Natur ist. Das Gehaltsgesetz regelt in Paragraph 22 a, die Grundlage des Anspruchs auf Erteilung einer betrieblichen Pensionskassenzusage, der seine Wurzel in der öffentlich-rechtlichen Stellung der von dieser Bestimmung erfassten Beamten hat. Dabei handelt es sich aber nicht um eine direkt auf Paragraph 2, Ziffer eins, BPG beruhende Leistungszusage, sondern nach dem klaren Wortlaut des Paragraph 22 a, Absatz eins, Satz 1 GehG um eine in dieser - das öffentlich - rechtliche Dienstverhältnis von (bestimmten) Beamten betreffenden - Bestimmung geregelte Verpflichtung des Bundes, diesen Beamten eine betriebliche Pensionskassenzusage iSd Paragraph 2, Absatz eins, BPG zu erteilen, die nicht zivilrechtlicher Natur ist.

## Entscheidungstexte

- RS0126980">9 ObA 66/11p  
Entscheidungstext OGH 28.06.2011 9 ObA 66/11p  
Veröff: SZ 2011/79
- RS0126980">9 ObA 72/15a  
Entscheidungstext OGH 25.05.2016 9 ObA 72/15a  
Beisatz: Aus § 22a Abs 5 Gehaltsgesetz ergibt sich keine Kompetenz eines in § 17 Abs 1a PTSG genannten Unternehmens zum Abschluss eines Kollektivvertrags. (T1)
- RS0126980">9 ObA 139/21p  
Entscheidungstext OGH 19.05.2022 9 ObA 139/21p  
Vgl; Beisatz: Die Bestimmung des § 22a Abs 1 S 2 GehG ist dahin zu verstehen, dass sie die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Abschluss des Kollektivvertrags über eine Pensionskassenzusage durch den Bund schafft. (T2)  
Beisatz: § 22a Abs 1 GehG kann nicht dahin verstanden werden, dass eine einklagbare Pflicht des Bundes zum Abschluss eines Kollektivvertrags bestünde. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126980

## Im RIS seit

08.08.2011

## Zuletzt aktualisiert am

21.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)